

DGS-SEKTION MÜNCHEN UND OBERBAYERN

Exkursion zu Bürgerenergieanlagen



Foto: Ina Röpcke

Bild 1: Zwei Modulreihen des Solarparks Johanneck mit 1,75 Megawatt Leistung

Zu zwei Bürgerenergieanlagen im Freisinger Land führte die Exkursion der DGS-Sektion München und Oberbayern im Juli 2024. Die Gruppe mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besuchte den Bürgersolarpark in Paunzhausen-Johanneck und das Bürger-Windrad in Kammerberg. Beide Anlagen wurden von der Bürger Energie Genossenschaft (BEG) Freisinger Land errichtet und werden von dieser betrieben. Werner Hillebrand-Hansen, Vorstand der BEG Freisinger Land, informierte vor Ort über die Anlagen und die Genossenschaft.

Die BEG Freisinger Land wurde 2013 gegründet und hat heute über 1.700 Mitglieder. Dazu zählen Privatpersonen

ebenso wie Unternehmen, Stadtwerke, Kirchengemeinden und Vereine, außerdem 22 von 24 Kommunen des Landkreises. „Wir sind überzeugt, dass es sinnvoll ist, mit den Kommunen zu bauen und die Bürger auch mit ins Boot zu holen“, betonte Hillebrand-Hansen. Die Bürgermeister seien wichtige Ansprechpartner.

Mit diesem Erfolgsrezept konnten sie bisher zwei Solarparks, eine Windenergieanlage und 14 Photovoltaik-Dachanlagen mit Bürgerbeteiligung errichten. 2023 erzeugte die Genossenschaft 12,34 Gigawattstunden regenerativen Strom. Die Stromproduktion ist das Hauptgeschäftsfeld, die Genossinnen und Genossen können auch Strom von der BEG beziehen. Außerdem betreibt die BEG ein Bürger-Ladenetz mit 69 Ladepunkten.

Die erste Station war der Solarpark Johanneck. Mit 1,75 Megawatt Leistung liegt er auf einer Fläche von knapp zwei Hektar direkt an der Autobahn. Seit Mitte 2020 ist die Großanlage in Betrieb und erzeugt rund 1,9 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das entspricht etwa dem Stromverbrauch von 1.460 Personen. Circa 678 Tonnen CO₂ können so jedes Jahr eingespart werden. Zurzeit sei der Netzanschluss häufig der Engpass beim Bau neuer Freilandanlagen, sagte

Hillebrand-Hansen. Hier gab es keine Probleme, da es für eine große Mobilfunkantenne schon einen Netzanschluss gab.

Nach dem Mittagessen im Biohotel Hörger in Kranzberg ging es zum Bürger-Windrad Kammerberg. Die getriebelose Anlage von Enercon mit drei Megawatt Leistung wurde 2015 errichtet und soll laut Prognose rund 6,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. In den ersten acht Betriebsjahren lag der Stromertrag 17 % über der Prognose, was ihnen jährlich 90.000 Euro Mehreinnahmen brachte, berichtete Hillebrand-Hansen. Es sei der zweithöchste Standort im Landkreis Freising und damit perfekt.

Seine Genossenschaft hat noch viel vor. Aktuell sind zehn Windenergieanlagen in Planung. Transparenz ist ihnen wichtig, deshalb sind auf der Website die Betriebsdaten aller Bürgeranlagen zu finden [beg-fs.de].

ZUR AUTORIN:

► Ina Röpcke

Vorstand der DGS-Sektion München und Oberbayern

roepcke@dgs.de



Foto: Ina Röpcke

Bild 2: Die Gruppe lauscht dem Referenten Werner Hillebrand-Hansen.



Foto: Ina Röpcke

Bild 3: Werner Hillebrand-Hansen, Vorstand der BEG Freisinger Land